

BIB-Aktive im Gespräch



Welche ehrenamtliche Funktion im BIB füllen Sie aus?

Stellvertretende Vorsitzende im Bundesvorstand.

Warum arbeiten Sie ehrenamtlich für den BIB?

Ich war schon während meines Studiums Mitglied im Vorgängerverband VdDB und habe viele Jahre davon profitiert: sehr gute Fortbildungen, vergünstigte Teilnahme an Bibliothekartagen, Fachzeitschrift inklusive und ein gut nutzbares Netzwerk mit Kolleginnen und Kollegen. Vor einigen Jahren war dann der Zeitpunkt da, mich zu engagieren (zunächst auf Landesebene im Landesgruppenvorstand Rheinland-Pfalz) und zu versuchen, andere für den BIB zu begeistern und die Ideen des Verbandes zu unterstützen und weiterzutragen.

Was sind Sie von Beruf?

Diplom-Bibliothekarin.

Warum haben Sie diesen erlernt?

Aus Gründen, über die ich jetzt in Bewerbungen den Kopf schüttele: Ich habe immer gerne gelesen und war eine rege Nutzerin unserer Gemeindebücherei.

Wer oder was hätten Sie gerne sein mögen?

Eigentlich wollte ich immer Kinderkrankenschwester werden, aber das hat sich irgendwie nicht ergeben. Diesen Teil meiner Persönlichkeit decke ich nun schon seit einigen Jahren durch mein Ehrenamt als Kinderhospizbegleiterin ab.

Ihr Lieblingsbuch?

»Der Schatten des Windes« von Carlos Ruiz Zafón.

Ihr liebster Romanheld?

RomanheldIN: Scarlett O'Hara, weil sie eine vielschichtige und faszinierende Frau ist.

Ihre Lieblingsblume?

Ich liebe dunkel-purpurfarbene Pfingstrosen!

Ihr Lieblingstier?

Unser Familienhund Lissy – ein weißer Schäferhund.

Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?

Empathie und Wertschätzung und dass sie meine Freunde sind!

Auf was können Sie verzichten?

Auf Unmenschlichkeit in allen ihren hässlichen Facetten.

Was war Ihr schönstes Erlebnis in letzter Zeit?

Ein Besuch bei lieben Freunden, gemeinsam an einem Sommerabend im Garten gesessen, gute Gespräche geführt und Sternschnuppen beobachtet.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Für mich ganz persönlich wünsche ich mir ein gesundes und glückliches Leben für die Menschen, die mir am Herzen liegen. Für unsere Gesellschaft wünsche ich mir mehr (Mit-)Menschlichkeit und Rücksichtnahme.

Lesen Sie E-Books oder lieber die Print-Ausgaben?

Meine geliebten skandinavischen Krimis, die ich im Urlaub »verschlinge«, lese ich am liebsten als E-Books, bei Sachbüchern, Zeitschriften und Zeitungen halte ich gerne Papier in der Hand.

Ihr Motto?

Ich bin jemand, die gerne mit ihrem Herzen entscheidet: Es macht keinen Sinn, sagt der Verstand, aber es tut so gut, sagt dann das Herz.

Würden Sie heute etwas anders machen als in der Vergangenheit?

Nein, denn alle Entscheidungen, die ich in meinem Leben bisher getroffen habe, haben mich zu dem Menschen gemacht, der ich heute bin – auch wenn manche Entscheidungen im Nachhinein betrachtet vielleicht nicht gut waren.

Name: Carola Speicher

Alter: 55

Familienstand: verheiratet, drei erwachsene Kinder

Berufstätigkeit: Leitung der Ausleihe der UB Mainz/Zentralbibliothek

Ehrenämter: im Bundesvorstand des BIB und Kinderhospizbegleiterin im

Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden

Arbeitsort: Mainz

